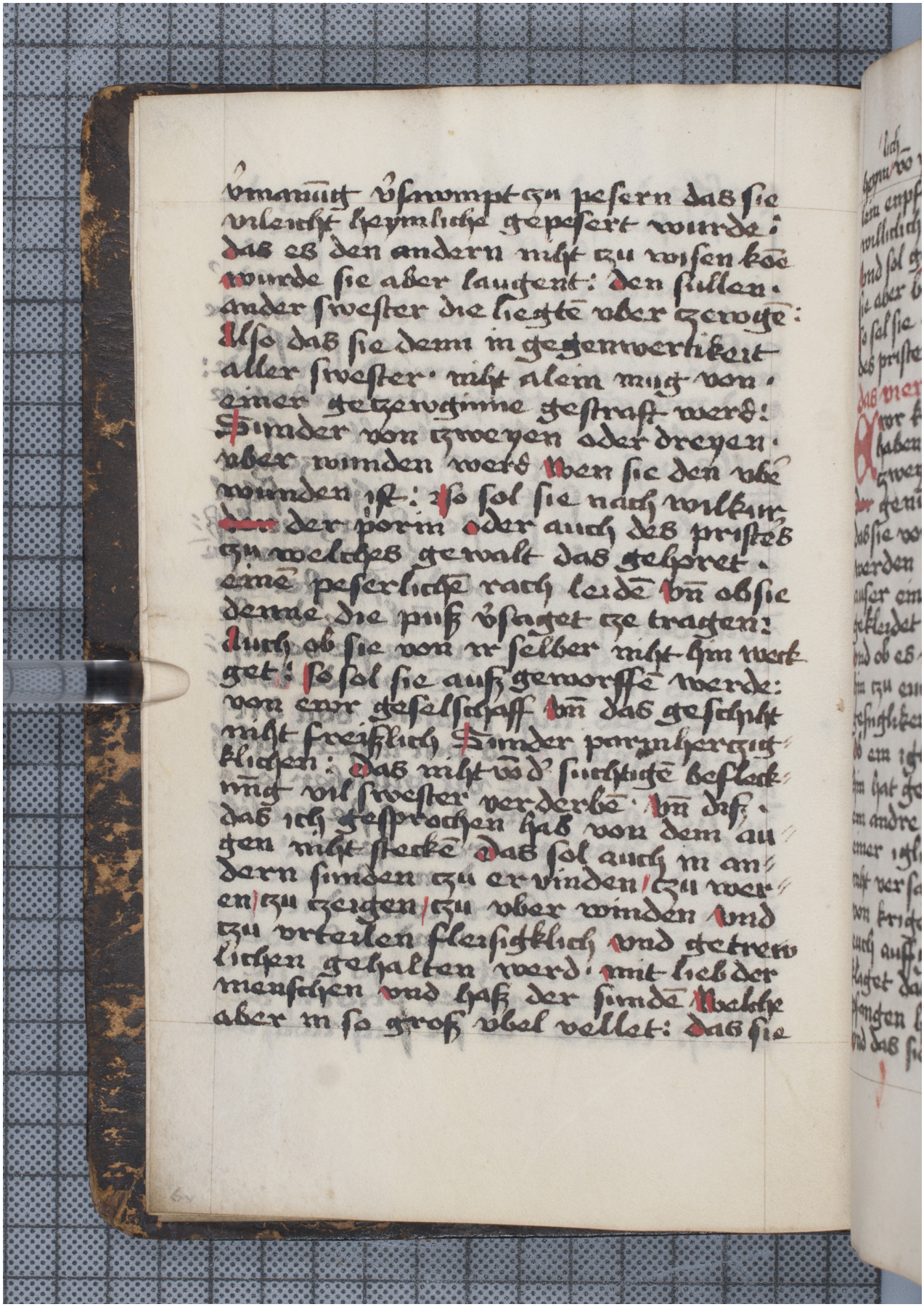
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46704
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">>



vmauſt vſnumpt zu peſern das ſie
vilecht heymliche gepeſert wurde:
das es den andern nicht zu wiſen koe
wurde ſie aber lautent: den ſullen.
ander ſweſter die liegte vber zewige:
Alſo das ſie denn in gegenwerticait
aller ſweſter. nicht alein mug von.
einer getzewgnuſſe geſtraft werd:
Sunder von zweyen oder dreyen.
vber wunden werd Wen ſie den vbe
wunden iſt: Iſt ſol ſie nach wolkur
der porm oder auch des priſtes
zu welches gewalt das gehoret.
eine peſerliche rach leide vn obſie
denne die pruſt vſtaget ze tragen:
Auch ob ſie von ir ſelber nicht hin werf
get: ſo ſol ſie auſ geworffe werde:
von eur geſellſchaff vn das geſchicht
nicht freifliche Sunder pernuhertig
liche: das nicht wd' ſuchtige beſlak
ung vil ſweſter verderbe. vn dis.
das ich geſprochen hab von dem au
gen nicht ſterke das ſol auch in an
dern ſunden zu erfinden zu wer
en zu zeigen zu vber winden vnd
zu vrteilen fleiſſiclich vnd getrew
lichen gehalten werd. mit lieb der
menſchen vnd haſ der ſunde Welche
aber in ſo groſ vbel vellet: das ſie